

ADB-Artikel

Konrad, Sohn des Markgrafen Dietrich von Landsberg, fand 1175 seinen Tod in Oesterreich beim Turnier. Da Erzbischof Wichmann von Magdeburg, erschreckt durch die große Zahl der Opfer, welche diese Spiele forderten, kurz vorher jeden Theilnehmer an denselben mit dem Banne bedroht hatte, so versagte er K. das kirchliche Begräbniß und gewährte es ihm schließlich nur auf die dringende Fürbitte der fürstlichen Verwandten und nachdem diese sich eidlich verpflichtet hatten, sich aller Turniere auf immer zu enthalten, dieselben auch in ihrer ganzen Herrschaft niemals zu erlauben. Doch fand K. seine Grabstätte nur vor dem Eingange der Kirche auf dem Petersberge.

Literatur

Chronicon Montis Sereni ad a. 1175.

Autor

Flathe.

Empfohlene Zitierweise

, „Konrad“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1882), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
